

Stand: 09.02.2026 19:43:50

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8678

"EFSI-Mittel für Forschung und Innovation nutzen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8678 vom 27.10.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9355 des WK vom 01.12.2015
3. Beschluss des Plenums 17/9765 vom 28.01.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 63 vom 28.01.2016



Antrag

der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Thomas Goppel, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU,

Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Martina Fehlner, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer SPD,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

EFSI-Mittel für Forschung und Innovation nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen,

- dass die Mittel aus dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) gezielt auch für Vorhaben in Forschung und Innovation („F und I“) verwandt werden;
- dass auf Bundes- wie auf Europäischer Ebene künftig Kürzungen des Forschungsrahmenprogramms „Horizon 2020“ sowie Umschichtungen aus diesem Programm mit allen notwendigen Maßnahmen entgegengewirkt wird.

Außerdem ist dem Landtag, soweit dies möglich ist, zu berichten,

- wie viele EU-Mittel die bayerischen Hochschulen durch das siebte Forschungsrahmenprogramm „FRP“, das zum 31. Dezember 2013 ausgelaufen ist, eingeworben haben;
- ob und wie sich die Kürzung der Mittel aus dem europäischen Forschungsprogramm „Horizon

2020“ zugunsten des EFSI, wenn diese trotz gegenwärtiger Bekundungen und Beschlüsse aus dem Europäischen Parlament dennoch erfolgen sollte, auf die einzelnen für Forschung und Wissenschaft in Bayern wichtigen Förderbereiche im Zuge des noch laufenden 8. Forschungsrahmenprogramms (2014 – 2020) möglicherweise auswirken könnte.

- welche Maßnahmen die Staatsregierung als zielführend ansieht, um zukünftig ähnlichen Kürzungen und Verschiebungen des EU-Haushalts zulasten von Forschung und Wissenschaft entgegenzusteuern.

Begründung:

EU-Kommission, EU-Parlament und Vertreter der EU-Staaten haben sich Ende Mai darauf geeinigt, das Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“ um 2,2 Mrd. Euro zugunsten des Europäischen Fonds für Strategische Investitionen (EFSI) zu kürzen. Mit diesem Geld wird ein Garantiefonds bei der Europäischen Investitionsbank ausgestattet, der im Wege der Risikobeteiligung privaten Geldgebern Investitionen in Infrastrukturprojekte in Bereichen wie Breitband, Energie, Bildung, Forschung und Innovation erleichtern soll. Auf diesem Wege soll die schwache Investitionstätigkeit in Europa angeregt werden.

Auch wenn der Landtag begrüßt, dass das Volumen der Streichung von ursprünglich 2,7 auf 2,2 Mrd. Euro herabgesetzt wurde: Zum wiederholten Male ist das europäische Forschungsprogramm „Horizon 2020“ als Lückenbüßer oder Steinbruch ins Gespräch gebracht worden, wenn der EU-Kommission Mittel für anderweitige, zum Teil bereits versprochene Programme fehlten.

Die EU hat es sich zum Ziel gesetzt, drei Prozent des Bruttonsozialprodukts für Forschung und Innovation einzusetzen. An diesem Ziel gilt es, gerade angesichts weit höherer Forschungsetats vor allem in Asien, festzuhalten, damit die Staaten der EU auch in Zukunft im weltweiten Forschungs- und Wissenschaftswettbewerb mithalten können. Besonderes Augenmerk verdient dabei die Grundlagenforschung. Denn jede erfolgreiche anwendungsbezogene Forschung setzt eine dauerhafte, stabil finanzierte Grundlagenforschung voraus.

Zu bedenken ist auch, dass jeder Euro, der aus dem Programm „Horizon 2020“ in Forschung investiert wird, durchschnittlich rund 13 Euro aus der privaten Wirtschaft, aus den Hochschulen bzw. anderen Forschungseinrichtungen der Mitgliedstaaten generiert.



Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,
Dr. Thomas Goppel u.a. CSU,
Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Georg Rosenthal u.a.
SPD,
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/8678

EFSI-Mittel für Forschung und Innovation nutzen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter:
Mitberichterstatter:

Manuel Westphal
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 37. Sitzung am 11. November 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 1. Dezember 2015 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Thomas Goppel, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU,**

Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Martina Fehlner, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer SPD,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorssten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/8678, 17/9355

EFSI-Mittel für Forschung und Innovation nutzen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen,

- dass die Mittel aus dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) gezielt auch für Vorhaben in Forschung und Innovation („F und I“) verwandt werden;

- dass auf Bundes- wie auf Europäischer Ebene künftig Kürzungen des Forschungsrahmenprogramms „Horizon 2020“ sowie Umschichtungen aus diesem Programm mit allen notwendigen Maßnahmen entgegengewirkt wird.

Außerdem ist dem Landtag, soweit dies möglich ist, zu berichten,

- wie viele EU-Mittel die bayerischen Hochschulen durch das 7. Forschungsrahmenprogramm (FRP), das zum 31. Dezember 2013 ausgelaufen ist, eingeworben haben;
- ob und wie sich die Kürzung der Mittel aus dem europäischen Forschungsprogramm „Horizon 2020“ zugunsten des EFSI, wenn diese trotz gegenteiliger Bekundungen und Beschlüsse aus dem Europaparlament dennoch erfolgen sollte, auf die einzelnen für Forschung und Wissenschaft in Bayern wichtigen Förderbereiche im Zuge des noch laufenden 8. Forschungsrahmenprogramms (2014 bis 2020) möglicherweise auswirken könnte.
- welche Maßnahmen die Staatsregierung als zielführend ansieht, um zukünftig ähnlichen Kürzungen und Verschiebungen des EU-Haushalts zulasten von Forschung und Wissenschaft entgegenzusteuern.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alle KULAP-Prämien und Vertragsnaturschutzmaßnahmen verlässlich auszahlen
Drs. 17/8404, 17/9344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Einführung von Pflegelotsen in Unternehmen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
Drs. 17/8460, 17/9630 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Alexander Flierl u.a. CSU
Bericht über die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit am LGL
Drs. 17/8525, 17/9636 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Stand der Borrelien-Erkrankungen in Bayern
Drs. 17/8526, 17/9631 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Runder Tisch zur Verbesserung der Situation der Suchtfachkliniken
Drs. 17/8635, 17/9632 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Weiterentwicklung des Forstlichen Gutachtens
Drs. 17/8636, 17/9645 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Walhalla braucht zeitgemäßes Ausstellungskonzept
Drs. 17/8639, 17/9626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Grenzwerte für Blei und Mangan in Gewürzen
Drs. 17/8656, 17/9637 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Drogenkonsum in Bayern
Drs. 17/8669, 17/9633 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Landwirtschaftliches Bodenrecht zielgerichtet weiterentwickeln
Drs. 17/8676, 17/9647 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Thomas Goppel u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Georg Rosenthal u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) EFSI-Mittel für Forschung und Innovation nutzen Drs. 17/8678, 17/9355 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Krankenhausreform: Qualität und wohnortnahe Erreichbarkeit sicherstellen!
Drs. 17/8686, 17/9634 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Kathrin Sonnenholzner u.a. SPD
Erhebung des Ist-Zustands der Barrierefreiheit in stationären Pflegeeinrichtungen
Drs. 17/8716, 17/9635 (E)

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

**Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschuss für
Gesundheit und Pflege**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fortschritt des Textilbündnisses in Bayern
Drs. 17/8754, 17/9628 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,
Klaus Adelt u.a. SPD
Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern
Drs. 17/9050, 17/9538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>